



Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Fachgebiet Technologie- und Innovationsmanagement, Prof. Dr. Michael Stephan, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Qualifizierungsstelle Promotion)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Durchführung anspruchsvoller empirischer Forschungsprojekte auf dem Gebiet des Technologie- und Innovationsmanagements. In der Lehre beinhaltet dies im Wesentlichen die Konzeption und Durchführung von Übungen im Bachelor- und Masterstudium sowie die Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten. Schließlich wird die Mitarbeit an gemeinsamen internationalen Veröffentlichungen und Forschungsprojekten im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements sowie die Anfertigung eigener wissenschaftlicher Arbeiten in diesen Gebieten erwartet.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, bevorzugt mit dem Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement oder alternativ in den Bereichen Strategisches Management und/oder Entrepreneurship. Neben allgemeinen Kenntnissen im Fach Technologie- und Innovationsmanagement bzw. in den Fächern Strategisches Management oder Entrepreneurship sind auch fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden erforderlich. Wünschenswert sind ferner Lehrerfahrungen, insbesondere im Bereich der allgemeinen BWL und der empirischen quantitativen Methoden. Da sowohl Lehre als auch Forschung in englischer Sprache erfolgen, werden sehr gute englische Sprachkenntnisse erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **25.11.2016** unter Angabe der Kennziffer fb02-0017-wmz-2016 an die Frau Dekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg oder als PDF-Datei an stephanm@staff.uni-marburg.de zu senden.